

Jahresbericht 2024

Kurzzvorstellung der Einrichtung/des Teams:

Das Zahnmobil Hannover befindet sich in der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Hannover gGmbH, Abteilung Zentrale Beratungsstelle – Wohnungslosenhilfe. Betrieben wird es durch den Förderverein Zahnmobil Hannover e.V.

Auftrag:

In Hannover werden Menschen, die in akuten Armutssituationen oder auf der Straße leben, häufig nur sehr schwer vom Gesundheitssystem erreicht. Dies trifft auch auf die zahnmedizinische Versorgung zu – mit weitreichenden Auswirkungen auf die Gesundheit, das Selbstwertgefühl der Betroffenen sowie gesellschaftliche Folgen und Kosten.

Aus diesem Grund ist das Zahnmobil – mit 6 m² die vermutlich kleinste fahrende Zahnarztpraxis – nun seit mehr als 10 Jahren im Raum Hannover unterwegs.

Unser Kredo: „Zu uns kommt jeder als Mensch.“

Für Menschen, die sich in prekären Lebenssituationen befinden, bietet das Zahnmobil ein niedrigschwelliges Hilfeangebot und ist somit oftmals die einzige Möglichkeit für eine zahnmedizinische Behandlung. Fehlender Versicherungsschutz oder die Sorge vor Behandlungskosten lassen Bedürftige auch mit großen Schmerzen den Besuch einer Praxis aus Scham meiden. Die Behandlungen werden deshalb vom Zahnmobil kostenfrei für die Patienten durchgeführt.

Die Einsätze werden grundsätzlich von 3 Personen durchgeführt. Neben der zahnmedizinischen Fachangestellten arbeiten die Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie die Fahrer ausschließlich ehrenamtlich.

Das Zahnmobil steuert Treffpunkte, wie den Kontaktladen Mecki (Nähe des Hauptbahnhofes), ambulante und soziale Einrichtungen und Unterkünften von Geflüchteten direkt an.

Unsere Leistung:

Ausgestattet wie eine stationäre Zahnarztpraxis werden im Zahnmobil Behandlungen wie Füllungen, Extraktionen und Prothesenreparaturen professionell durchgeführt.

Das Zahnmobil ist in die Angebote der kommunalen und ehrenamtlichen Hilfsorganisationen eingebunden und kooperiert mit zahnärztlichen Berufsverbänden, der AOK und den Ersatzkassen.

- Bei größeren Eingriffen werden Patientinnen und Patienten an niedergelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie an Praxen für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie weitervermittelt.
- Bei erforderlichem Zahnersatz besteht die Kooperation mit einem zahntechnischen Labor.

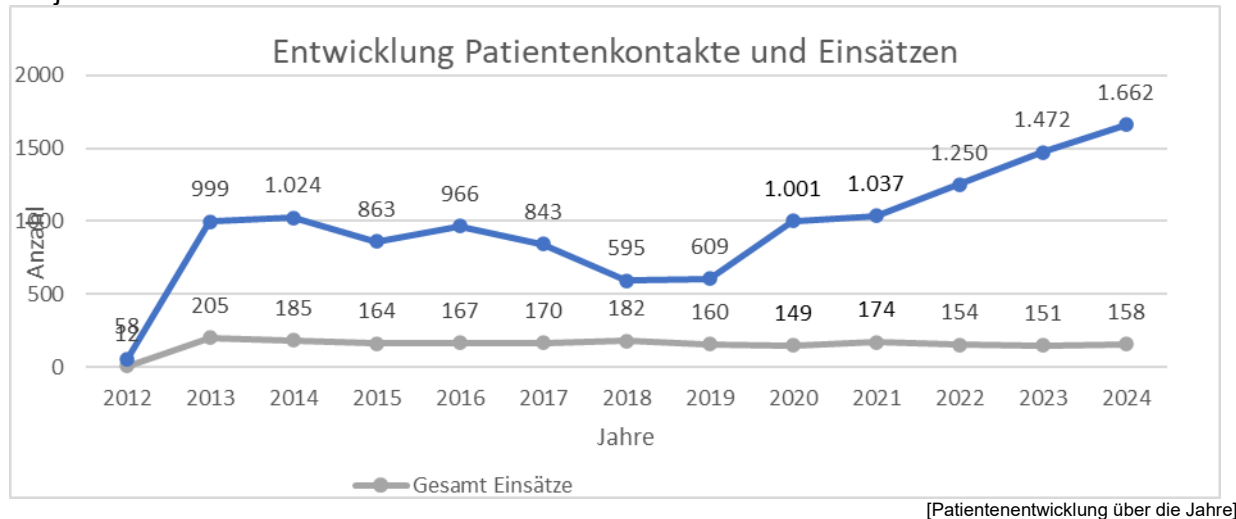
Bisher haben über 5.000 Menschen aus mehr als 50 Herkunftsländern die Behandlungen auf dem Zahnmobil in Anspruch genommen.

Aktuelle Einsatzorte:

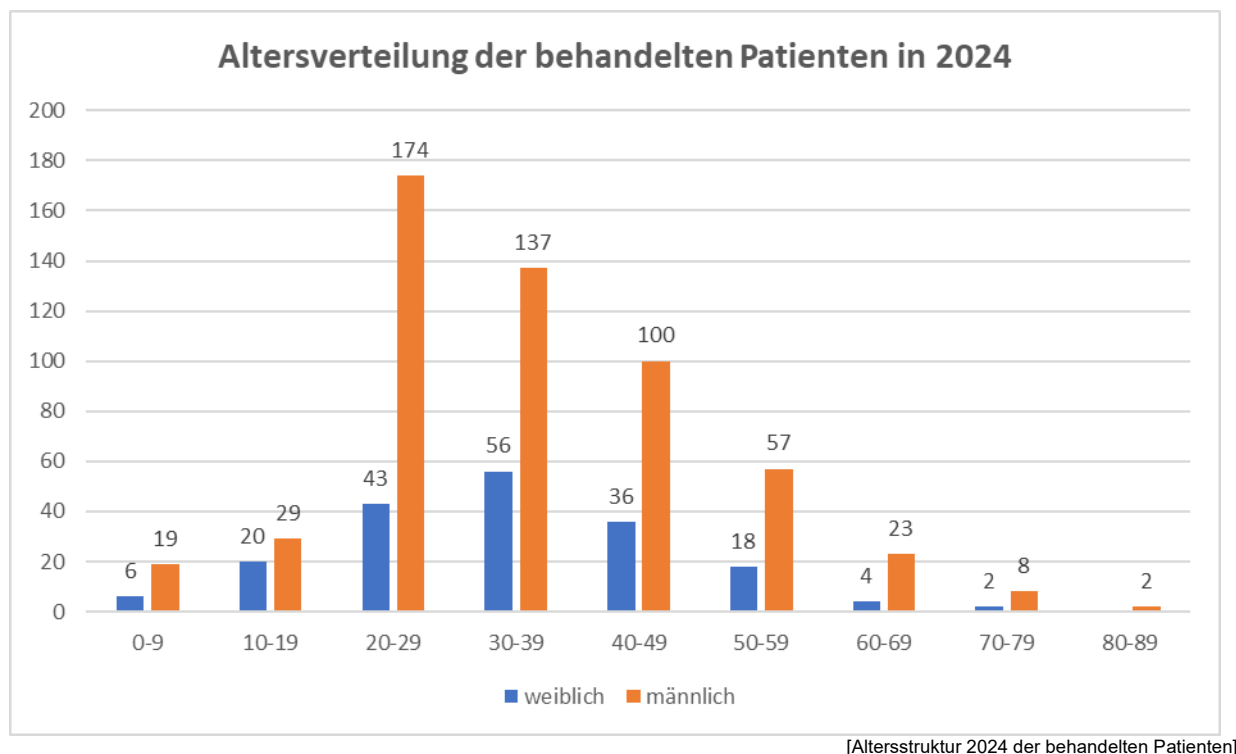
Nach einem festgelegten Fahrplan werden die Standorte angefahren. Der aktuelle Tourenplan ist auf der Homepage unter www.zahnmobil-hannover.de ersichtlich.

Das war das Jahr 2024:

Im Berichtszeitraum wurden 158 Einsätze gefahren bei denen 1.662 Personen das Angebot des Zahnmobils wahrnahmen und sich einer Behandlung unterzogen oder unterschiedliche Unterstützung (z.B. Zahnbürste, Zahnpasta, Mundspülung) benötigten. Obwohl die Anzahl der Einsätze in 2024 gegenüber dem Jahr 2023 fast gleichgeblieben ist, ist die Zahl der behandelten Personen gestiegen. Dies ist im wesentlichen auch auf die sehr hohe Nachfrage der Flüchtlinge nach zahnmedizinischer Notfallversorgung zurückzuführen. Diese Zahl korreliert mit den Zahlen der letzten drei Jahre mit Anstieg der Patientenkontakte gegenüber dem Vorjahr.



Die Verteilung nach Geschlecht und Altersstruktur entspricht der, der vergangenen Jahre und ist aus der angefügten Grafik „Altersstruktur 2024“ ersichtlich. In der Mehrzahl wurden männliche Patienten behandelt.



Es wird bewusst auf die Erhebung von persönlichen Daten der Patienten verzichtet, soweit sie nicht im direkten Zusammenhang mit der zahnmedizinischen Behandlung stehen oder

freiwillig angegeben werden. Eine differenziertere Darstellung des Klientels ist somit nicht möglich.

Ausblick in 2025:

Das Team des Zahnmobiles wird sich auch im Jahr 2025 den Herausforderungen sehr gerne stellen. Im Jahr 2025 sind keine weiteren Projekte vorgesehen.

Das Zahnmobil unterstützen und fördern:

Wir hoffen, wir konnten Ihnen mit diesem Bericht einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben und Sie vielleicht neugierig gemacht haben, mehr über das Projekt zu erfahren und es entsprechend zu unterstützen.

Unser Zahnmobil lebt von der ehrenamtlichen Mitarbeit und der finanziellen Hilfe engagierter Menschen und Institutionen. Laufend werden Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fahrerinnen und Fahrer und weitere Helfende, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, gesucht.

Gezeichnet:

Carsten Krüger

1. Vorsitzender Förderverein Zahnmobil Hannover e.V.